

Chronologie der militärischen Auseinandersetzung mit dem Islam

Beigesteuert von Administrator
Donnerstag, 13. Dezember 2007

Chronologie der militärischen Auseinandersetzungen mit dem Islam

632 n. Chr. - 467 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:
Tod Mohammeds.

Der Islam ist zum Zeitpunkt des Todes Mohammeds durch Kriegszüge über weite Teile der Arabischen Halbinsel verbreitet worden.

Nach dem Tode Mohammeds wurde der „Djihad“ ("Heiliger Krieg") fortgesetzt und verwandelte den gesamten Mittelmeerraum für Jahrhunderte in einen Schauplatz permanenter Kriege.

635 n. Chr. - 464 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimisches Heer erobert das zum christlichen byzantinischen Reich gehörende Damaskus, die Hauptstadt des christlichen Syriens.

637 n. Chr. - 462 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimisches Heer erobert das zum christlichen byzantinischen Reich gehörende Jerusalem.

642 n. Chr. - 457 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimisches Heer erobert das zum christlichen byzantinischen Reich gehörende Alexandria, die Hauptstadt des christlichen Ägyptens.

645 n. Chr. - 454 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimisches Heer erobert das christliche Barka in Nordafrika (Lybien).

674 n. Chr. - 467 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimischer Angriff auf Konstantinopel (Hauptstadt des christlichen byzantinischen Reiches und Sitz des christlichen Kaisers) wird abgewehrt.

717 n. Chr. - 382 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

ein muslimischer Angriff auf Konstantinopel (Hauptstadt des christlichen byzantinischen Reiches und Sitz des christlichen Kaisers) wird abgewehrt.

708 n. Chr. - 391 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Der muslimische Feldzug zur Eroberung des christlichen Nordafrikas erreicht die Atlantikküste.

710 n. Chr. - 389 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

mit der Eroberung der letzten christlichen Stadt Nordafrikas ist das gesamte ehemals christliche Nordafrika islamisiert. Fast alle der 400 christlichen Bistümer in Nordafrika gehen unter.

Nordafrika war eine einstmals blühende christliche Welt, die bedeutende Theologen des christlichen Altertums hervorgebracht hat: z. Bsp.: Tertullian, Cyprian, Athanasius, Augustinus.

711 n. Chr. - 388 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

muslimische Heere überschreiten die Meerenge von Gibraltar und fallen in Europa ein. Beginn der Eroberung der iberischen Halbinsel (heute Spanien und Portugal).

712 n. Chr. - 387 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

die muslimische Eroberung Südspaniens ist abgeschlossen.

713 n. Chr. - 386 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Die Muslime erobern Barcelona, überschreiten die Pyrenäen und fallen in das Gebiet des heutigen Südfrankreichs ein. Rund neunzig Jahre nach Mohammeds Tod und rund 380 Jahre vor dem Beginn der christlichen Kreuzzüge stehen muslimische Heere (nicht etwa muslimische Missionare!) im christlichen Reich der Franken (heute: Frankreich).

720 n. Chr. - 379 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Die Muslime erobern in Südfrankreich Narbonne und belagern Toulouse.

723 n. Chr. - 376 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Abwehrschlacht bei Tours und Poitiers (heute: Frankreich): Sieg des fränkischen Heeres über ein muslimisches Heer. Die Muslime werden hinter die Pyrenäen zurückgeworfen, behalten aber weite Teile der iberischen Halbinsel (heute Spanien und Portugal) in ihrem Besitz.

1009 n. Chr. - 90 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Kalif Al-Hakim ordnete die systematische Zerstörung sämtlicher christlicher Heiligtümer in Jerusalem an. Auch die Grabeskirche (einschließlich des Heiligen Grabes) wird zerstört.

1070 n. Chr. - 29 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Die Seldschuken, ein Nomadenvolk aus Innerasien, das sich im 10. Jh. n. Chr. zum Islam bekehrt hatte, gewinnt die Kontrolle über Jerusalem. Die friedliche Pilgerfahrt von Christen zu den heiligen Stätten wird zunehmend behindert. Christliche Pilger rufen nach Schutz auf den bis dahin noch möglichen friedlichen Pilgerreisen.

1071 n. Chr. - 28 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Schlacht bei Mantzikert - ein christliches byzantinisches Heer wird durch ein muslimisches Heer vernichtend geschlagen.

Die muslimischen Seldschuken erobern das Kerngebiet des christlichen byzantinischen Reiches: Kleinasien. 1095 n. Chr. - 4 Jahre vor Beginn der christlichen Kreuzzüge:

Der christliche byzantinische Kaiser Alexios I. Komnenos sendet eine Gesandtschaft an Papst Urban II. mit der Bitte um militärische Hilfe gegen die das christliche byzantinische Reich stark bedrängenden muslimischen Seldschuken. Auf der Synode von Clermont (Frankreich) wird daraufhin der Kreuzzug beschlossen.

1099 n. Chr. bis 1293 n. Chr. - nach knapp vierhundertundsiebzig Jahren (!) militärischer Expansion des Islam beginnen die zwei Jahrhunderte der christlichen "Kreuzzüge", viele der Kreuzzüge sind nicht militärisch (Kinderkreuzzug 1212). Dem ersten militärischen Kreuzzug geht der sog. Armenkreuzzug bzw. Volkskreuzzug April bis Oktober 1096 voraus. Der Volkskreuzzug war als eine Wallfahrt gedacht, der die Pilgerwege nach Jerusalem sichern sollte. Die Wallfahrer werden am 29. September 1096 in Xerigordon von den Türken überfallen. Wer Christ bleiben will wird abgeschlachtet, wer zum Islam übertritt wird als Sklave verkauft.

1389 n. Chr. - Schlacht auf dem Amselfeld: Ein christliches Heer der Serben, Bosnier und Bulgaren wird von einem muslimischen Heer vernichtend geschlagen. Die Balkanstaaten werden muslimische Vasallen.

1453 n. Chr.:

Eroberung von Konstantinopel (heute: Istanbul), des Zentrums des oströmischen Reiches und der Orthodoxen Kirche. Der christliche Kaiser Konstantin XI. Palaiologos fällt bei der Verteidigung der Stadt.

Ende des christlichen byzantinischen Reiches.

1480 n. Chr.:

ein muslimisches Heer erobert Otranto in Italien. 1481 Rückeroberung durch ein christliches Heer.

1521 n. Chr.:

ein muslimisches Heer erobert Belgrad.

1526 n. Chr.:

Schlacht von Mohács – ein christliches Heer wird durch ein muslimisches Heer vernichtend geschlagen.

Muslimische Heere erobern den größten Teil Ungarns und bedrohen Wien.

1529 n. Chr.:

Die erste Belagerung Wiens durch ein muslimisches Heer scheitert.

1682 n. Chr.:

Zweite Belagerung Wiens und Bedrohung Mitteleuropas durch muslimische Heere.

1683 n. Chr.:

Die zweite Belagerung Wiens durch muslimische Heere scheitert. Die militärische Islamisierung ganz Europas ist vorerst gestoppt.